

Ressort: Politik

Berlins Regierender will "Recht auf Arbeit"

Berlin, 04.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD) hat sich in der Debatte über eine Reform von Hartz IV für die Einführung eines Rechts auf Arbeit ausgesprochen. "Bild" (Mittwoch) sagte Müller, das neue Recht solle immer beim Übergang von Arbeitslosigkeit zu Hartz IV wirksam werden.

"Hartz IV sollte durch ein neues Recht auf Arbeit ergänzt werden", sagte Müller zu "Bild". "Immer dann, wenn Arbeitslose nach dem Bezug des regulären Arbeitslosengeldes in Hartz IV übergehen, sollte es greifen." Die Betroffenen sollten dann "die Möglichkeit auf einen regulären sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz vom Staat erhalten, indem sie Tätigkeiten für die Gesellschaft erbringen z.B. in Vereinen oder der Flüchtlingshilfe". Müller: "Das ist besser, als ihre Arbeitslosigkeit weiter zu finanzieren, weil sie sonst den Kontakt zum Arbeitsmarkt verlieren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104203/berlins-regierender-will-recht-auf-arbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com